

Hyundai ruft in Korea über 80.000 Elektrofahrzeuge zurück

Wegen möglicher Brandgefahr ruft Hyundai in Südkorea rund 82.000 Elektrofahrzeuge zurück. Wie das Unternehmen mitteilte, handelt es sich um eine freiwillige Aktion, bei der „die Baugruppe des Batteriesystems“ ersetzt wird. Betroffen sind bestimmte Modelltypen des Kona Elektro und des Ioniq EV sowie des Stadtbusses Elec City. Ob der Rückruf auch auf in Europa verkaufte Fahrzeuge ausgeweitet wird, prüft Hyundai derzeit, teilte die Europazentrale in Offenbach mit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai Ioniq Elektro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
